



In Kürze erscheint:

RUDOLF BORCHARDT

Das hoffnungslose Geschlecht

Vier zeitgenössische Erzählungen

Geheftet M. 5.— / In Ganzleinen M. 8.—

*

Mit diesem ersten Novellenband, den Rudolf Borchardt veröffentlicht, stellt der Dichter sich neben die bedeutendsten Erzähler unserer Zeit. Die vier Erzählungen führen unmittelbar in die Gegenwart. Sie packen ein wesentliches Problem des deutschen Lebens der Nachkriegszeit: das aus den Schranken gewichene Verhältnis der Frau zum Mann, mit tiefer psychologischer Intuition und mit unerbittlichem Wahrheitsinn an. Sie stellen das „hoffnungslose Geschlecht“ dar, dem sie das alte, ewige Sittengesetz entgegenhalten. Jedesmal ist ein Frauenschicksal, der Wille oder die Willenlosigkeit einer Frau der Wirbel, um den ein atemloses, herzwehes Geschehen kreist. Dies Reich Amors, diese Gewalten des Eros dringen unwiderstehlich in unser Inneres, in unser Blut, in Herzen und Sinne. Die Leidenschaft, das Tempo, die Magie und der Wiß dieses Erzählers sind hinreißend.

Das Erscheinen des Bandes, mit dem einer der bedeutendsten Prosaisker unserer Zeit einen neuen und unerwarteten Abschnitt seines dichterischen Schaffens beginnt, ist ein Ereignis von seltenem Rang und von allgemeiner Bedeutung. Borchardt spricht hier nicht mehr zu einem ausgewählten Kreis, sondern zu allen. Wir sind seiner starken Wirkung gewiß.

Ⓩ

Zur Lagerergänzung empfohlen von Rudolf Borchardt:

Handlungen und Abhandlungen. Geheftet M. 5.50 / In Ganzleinen M. 8.50

Die Schöpfung aus Liebe. In Halbleinen M. 5.— / In Halbperg. M. 6.—
Auf Bütteln M. 15.— / Bütteln signiert M. 30.—

Ⓩ

Auslieferung: In Leipzig F. Boldtmar; in Wien Dr. Franz Hain

HOREN-VERLAG / BERLIN-GRUNEWALD